

Stadtmusik brillierte

Rheinfelder Stadtmusik am Eidgenössischen

RHEINFELDEN. Letztes Wochenende fand das grösste Musikfest der Welt in St. Gallen statt. Die Stadtmusik Rheinfelden unter der Leitung von Silvan Hof hatte ihren Auftritt in der 2. Stärkeklasse Harmonie am Samstagabend zu bestreiten. Bereits um 10 Uhr morgens fanden sich die Musiker zur Vorprobe ein. Dort wurde das Corps auf den Wettbewerb eingestimmt und die letzten Unklarheiten beseitigt. Darauf wurde das ganze Material in den Car verladen und die Reise nach St. Gallen konnte beginnen. Nach einem kleinen Zwischenstopp in Teufen, wo das Nachtlager in einer Zivilschutz-Anlage bezogen wurde, checkte der Präsident Benji Steiger die Musik am Schalter in der Olma-Halle ein. Nach der Vorprobe wurde es ernst für die Musikanten: In der Kirche Linsebühl trug die Stadtmusik ihr Aufgabenstück «Der Magnetberg» sowie das Selbstwahlstück «Bulgarian Dances» vor. Darauf wartete das ganze Corps gespannt auf die Verkündung der erreichten Punkte: Von maximal 100

Punkten erreichte die Stadtmusik im Aufgabenstück 96 und im Selbstwahl sagenhafte 99.67 Punkte. Mit einer so hohen Punktzahl hatte niemand gerechnet. Von den drei Juroren, deren Durchschnitt die Punktzahl ergab, bekamen die Rheinfelden zwei mal 100 und einmal 99 Punkte. Damit gewann die Stadtmusik den Schweizermeister-Titel in der 2. Klasse Harmonie vom 2. Wochenende. Bei der anschliessenden Marschmusik wurde das Stück «all night long» auswendig gespielt und mit Evolutionen vorgebracht. Die erreichte Punktzahl lag bei respektablen 85 Punkten und reichte für den fünften Platz. Nach dieser Spitzenleistung gönnte sich das Corps ein Wochenende mit einem fröhlichen Ausklang am Samstag auf der Festmeile und am Sonntag mit einem Brunch und einer Bauern-Olympiade in Urnäsch. Die Stadtmusik lädt alle Gönner und Interessierte morgen Samstag, 2. Juli um 11.00 Uhr auf dem Zähringerplatz in Rheinfelden zu einem kleinen Konzert und dem anschliessenden Apéro ein. (mgt)



Freude über den Schweizermeistertitel bei der Stadtmusik Rheinfelden.

Foto: zVg